Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 679

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 443.

Historicis, auch Viel kriegserfahrner Personen offenbarung besonders Zusamen getragen vnd verfertiget Durch Johann Meißner Bürgern Zu Straßburg. Anno 1611.

(1v) leer.

(2r–4r) Vorrede. 4 Kapitel. Tit.: *Kurtze Vorrede Vnd anleitung in diß Buch.* – Inc.: *Wann wir vnnß nicht allein bey den Historicis, sondern auch in gemeinem Lauff der Welt vmbsehen …* – Expl.: *… und alle Vurschriften nützlich vnd würcklichenn gebrauchen mögen.*

(4v–38r) Kriegsgeräte. 85 Kapitel. Tit.: *Cap. I. Apparatus.* – Inc.: *Keyser Friderich mußte auff eine Zeit in Apuliam zihen vnnd weil er nachrichtung hatte das die Samiatenser wider einander weren …* – Expl.: *… als Zu Achen Zwischen den Papisten vnd den reformirten ein aufflauff geweßt, von den Jesuiten practicirt worden.*

(38v–40v) leer.

(41r–54v) Kampf. 30 Kapitel. Tit.: *Cap. II. Prælium.* – Inc.: *Ein vornemer Oberster Damases genandt kam Zu schlagen mit seinen feinden; als baldt aber der scharmützel angieng …* – Expl.: *… das er den flihenden möge nachsetzen.*

(55r–58v) leer.

(59r–132r) Belagerung. 92 Kapitel. Tit.: *Cap. III. Obsidio.* – Inc.: *Helnes der König Arcadiæ belägert den Lacedæmonijs ein Stadt, vnnd als er die nacht stürmen wolt, that er die anordnung, das alle Junge streitbahre Mann …* – Expl.: *… ein brandt gesteckt, vnnd mit der brut daruon gezogen.*

(132v–133v) leer.

(134r–152r) Flotte. 36 Kapitel. Tit.: *Cap. IV. Classis.* – Inc.: *Da Honorius III. Bapst war, Zog König Johannes Zu Jerusalem, vnnd Xuderas König Zu Hungarn mit Vielen Teutschenn vnnd Frantzösischen Fürsten in Egypten vnnd belägerten die Statt Carram …* – Expl.: *… bey gutem wind inn die weite begeben, Zu grundt gangen.*

(152v–153v) leer.

W. N.

Cod. 679

PAULUS ZINGNIS (VORLESUNGSMITSCHRIFT)

II $\overline{3}$ E 15 S. 2. Stams. Pap. III, 175 Bl. 200 × 160. Tirol, 1693.

B: Erstes Blatt der Vorsatzlage sowie Gegenbl. zu Bl. 171 als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Bl. 173 und 174 auf Bl. 172 aufgeklebt. Gegenblätter zu Bl. 74, 169 und 170 herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust?). Vor der letzten Lage fehlt mindestens eine Lage (ohne Textverlust?). Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen Majuskeln in der rechten oberen Ecke (bis zur 18. = viertletzten Lage, A–S), tw. beschnitten.

S: Schriftraum 150/170 × 100/120, am rechten (Rectoseite) bzw. linken (Versoseite) Textrand von einer Blindlinie begrenzt, zu 29–33 Zeilen. Flüchtige Antiquakursive, dat. 1693 (Bl. IIIr). Schreiber: Augustinus (de) Castner (Bl. IIIr). Am Rand Zählung der einzelnen Kapitel. Überschriften am oberen Blattrand, auf Verso- und Rectoseite aufgeteilt.

E: Barockeinband: Pergament über Pappe mit Blindlinien, Tirol, um 1700.
VD und HD gleich: von zweifachen Blindlinien gebildeter Rahmen (nur jeweils am VD und HD am inneren Rand dreifache Linien sichtbar). Zwei Kurzriemen-Schließen. Kanten abgeschrägt. Rücken: drei einfache Bünde, oben Titelaufschrift *De Jncarnatione*, unten schwarze Stamser Signatur *G 3*. Kapitale mit rotem und beigem Garn umstochen. Schnitt blaugrün gefärbt. Spiegel des VD und HD jeweils ein Papierblatt (s. bei B), am VD Signaturen der ULBT.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 679

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 444.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT sowie in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) unter Signatur G 3 eingetragen als „Zingnis, Paulus, De incarnatione. Oeniponti 1693“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 3 E 4* sowie *680* (durchgestrichen, daneben corr. zu *679*).

Abbildungen auf der CD-Rom: Bl. IIIr, 1r.

(IIr–v) leer.

1 (1r–166v) Zingnis, Paulus: De incarnatione. Vorlesungen über den dritten Teil der Summa Theologiae des Thomas von Aquin. Vorlesungsmitschrift durch Augustinus (de) Castner.

(IIIr) Titelblatt. *De Jncarnatione Seu Tractatus Jn tertiam partem Divi Thomæ Aquinatis Doctoris Angelici Traditus Ab admirabili Reverendo Carissimo ac Doctissimo Patre Paulo Zingnis S. J. Ss. Theologiæ Doctore ac Professore Ordinario. Exceptus A P. Augustino Castner Cæsareo-Archiducalis ac privilegiati Monastery B*[eatissimae] *V*[irginis] *ad S. Joannem Baptistam in Stambs Sacri et exempti ordinis Cisterciensis professo ac pro tempore in Archiducali universitate Oenipontana studioso. Anno M D C L XXXXIII.*

(IIIv) leer.

(1r) Tit.: *Jn Tertiam partem Divi Thomæ Aquinatis Tractatus De Jncarnatione.*

(1r) Prolog. Tit.: *Proœmium. Postquam D. Aquinas in prima Suæ Theologicæ Summæ parte ea pertractavit, quæ spectant ad Deum, Angelos, hominem, mundique creationem …* – Expl.: *… in aliquot disputationes, hosque in subjunctos articulos dispertior.*

(1r–166v) Text. Tit.: *Disputatio prima. De Necessitate et dignitate Jncarnationis. Articulus primus. Quomodo Jncarnatio cognoscibilis, Conveniens et necessaria sit?* – Inc.: *Præsupponendum est per Jncarnationem illigi illud Divinum et summum mysterium, quo Verbum Divinum consumpta sive unita sibi humana natura, caro, sive ut …* – Expl.: *… exoptans, ut infinitum illud Redemptionis humani generis pretium omnibus nobis proveniat in salutem, ut in hac vita Jmagini unigeniti Fily Dei pro nobis Jncarnati ita fiamus conformes, ut in altera æternæ ejusdem gloriæ et beatitudinis simus consortes Amen.*

Der Traktat besteht aus folgenden Kapiteln:

(1r) Tit.: *Disputatio prima. De Necessitate et dignitate Jncarnationis.*

(42v) Tit.: *Disputatio 2da. De Meritis et causa meritoriæ Jncarnationis.*

(74r) *Disputatio 3tia. De Jncarnatione quoad essentiam spectata.*

(107v) *Disputatio Quinta* (corr. zu *Quarta*). *De perfectionibus a Verbo Divino Christo communicatis.*

(151v) *Disputatio quinta. De Christi dignitate titulis aliisque cum his Connexis.*

(167r–172v) leer.

2 (173r–174v) Inhaltsverzeichnis. Tit.: *Jndex Jn Tractatum de Jncarnatione.*

(175r–v) leer.

Zu Augustinus (de) Castner aus Innsbruck (1669–1738) s. Album Stamsense Nr. 502; Xenia Bernardina III 383; Sinnacher IV 528; Tinkhauser–Rapp III 307f.; J. Kollmann, Matricula theologica. Erster Teil: 1671–1700 (*Die Matrikel der Universität Innsbruck* 2). Innsbruck 1965, 39.

Weitere Vorlesungsmitschriften durch Augustinus (de) Castner an der ULBT Cod. 514 und Cod. 675.

Zu Paulus Zingnis aus Eppan (1647–1696), u. a. Dekan der theologischen Fakultät in Innsbruck (1690–1691), s. C. Sommervogel, Bibliothèque de la Compagnie de Jésus

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 679

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 445.

VIII. Brüssel, Paris 1898, Sp. 1509f.; J. Kollmann, Matricula theologica. Erster Teil: 1671–1700 (*Die Matrikel der Universität Innsbruck* 2). Innsbruck 1965, LVI und CXV [hier mit weiteren Literaturangaben]; J. Lauchert, ADB XLV 324f.

P. A.

Cod. 680

MEDIZINISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{3}$ E 16. S. 2. Schnals. Pap. 126, II* Bl. 192 × 148. Schnals (?), nach 1627.

B: Zwei Teile: I (1–114[118]), II (115[119]–122[126], I*–II*).

E: Neuzeitlicher Halbledereinband: Papier und Leder über Pappe, Schnals (?), spätes 17. / frühes 18. Jh. Rücken: zwei Bünde. Spiegel des VD mit Papier beklebt. Gegenbl. des zweiten Nachsatzblattes als Spiegel am HD aufgeklebt.

G: Schnalser Signatur *El* am Spiegel des VD. Im Schnalser Übergabekatalog unter Signatur EL eingetragen als „Ein Medizin, oder Rezeptbuch“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] *J 17.*

L: Neuhauser, Schnals 118, 123.

I (1–114[118])

B: Feuchtigkeitsflecken in der ersten Hälfte des Buchblocks. Die Blätter der zweiten Hälfte der 14. Lage (Gegenblätter zu Bl. 107–110) am Oberschnitt nicht durchgeschnitten. Bl. 55 durch einen Papierstreifen am äußeren Rand verbreitet, leeres Bl. 98 z. T. abgerissen. Bl. 1–43 zeitgenössische Foliierung in arabischen Ziffern. Die am Oberschnitt nicht durchgeschnittenen Gegenblätter zu Bl. 107–110 in der neuzeitlichen Foliierung nicht berücksichtigt.

S: Schriftraum 140/160 × 105/120, 20–24 Zeilen. Kurrentschrift für die deutschen, Antiquakursive für die lateinischen Texte 17. Jh. Marginalien von der Hand des Schreibers.

Abbildung auf der CD-Rom: Bl. 110v.

1 (1r–v) Glossar. Tit.: *Erklarung der Gewicht, Maß, vnnd dergleichen in der Artzney gebreüchlich.*
Inc.: *Lb. Ein pfundt, halt 12 Unnz ...* – Expl.: *... 1 pfundt wasser ist ein* (gestrichen: *H*) *H maß.*

2 (2r–43r) Rezepte, dt.
Inc.: *Zum Haubtwehe auß Kält. Diese Latwerg ward vom Paulo Riccio, Kayser Maximiliani deß ersten Leibarzt beschriben, ist dem Haubt treflich nütz ...* – Expl.: *... diese Latwerg ist nützlich præservativ vor die fest.*
(43v–48v) leer.

3 (49r–53v) Guaiakholztraktat, dt.
Tit.: *De usu ligni Guaiaci, ac utilitate.* – Inc.: *Kürtzlich* (!) *ist Zu wißen, daß diß holz heilet alle schäden, löcher vnnd faule geschwer, so nach der kranckheit der franzosen seindt ...* – Expl.: *... die haut balt vnnd würdt starckh.*

4 (53v) Rezepte gegen Syphilis, lat.
Tit.: *Annotatio.* – Inc.: *An stat derienigen Syrup, von welchen im anfang dieses Tractätleins meldung berhicht, kan folgendes Aporema præparativum nützlich gebraucht werden.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 679

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31365

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition